04.000412 (11/419)
Reg. 63/-01

Postulat Martina Dvoracek (GB) vom 24. Juni 2004: Viererfeld Süd: Autofreies Wohnen ermöglichen; Fristverlängerung

An der Stadtratssitzung vom 17. März 2005 wurde die folgende Motion Martina Dvoracek in ein Postulat umgewandelt und erheblich erklärt:

Das Abstimmungsergebnis zur Planung Viererfeld hat verschiedene Interessenslagen aufgezeigt. Starker Widerstand, insbesondere aus der Quartierbevölkerung, regte sich gegenüber der Umzonung der Felder Viererfeld Nord und Mitte. Schöne Aussicht, grosszügiger Erholungs- und Grünraum wurden als Argumente ins Feld geführt. Dies gilt es zu akzeptieren. Der städtische Teil, das Viererfeld Süd befindet sich heute in der Zone Fb und könnte daher ohne Zonenplanänderung und ohne Abstimmung als Sportplatz, für Schulen etc. mit einer Ausnutzungsziffer von 0,5 genutzt werden. Sinnvoller wäre aber die Nutzung dieser Fläche zum Wohnen. Denn eines ist klar: Es besteht ein Bedarf an Wohnungen. Neue Überbauungen sollen aber auch modellhafte Projekte sein. Die Rahmenbedingungen für das autofreie Wohnen sind beim Viererfeld Süd sehr gut: Erschliessung mit öffentlichem Verkehr, Zentrumsnähe, Bildungseinrichtungen, Einkaufsmöglichkeiten sind in Fuss- und Velodistanz bequem erreichbar. Das Grüne Bündnis fordert deshalb den Gemeinderat auf,

1. dem Stadtrat eine neue Planung für die Schaffung einer autofreien Siedlung auf der Viererfeld Süd vorzulegen
2. den autofreien Anteil für die ca. 75 Wohnungen bei 0,1 Parkplätze pro Wohnung anzusetzen.

Bern, 24. Juni 2004

Motion Martina Dvoracek (GB), Michael Jordi, Natalie Imboden, Annemarie Sancar-Flückiger, Catherine Weber, Erik Mozsa, Simon Röthlisberger

Bericht des Gemeinderats

Das Planungsverfahren für den Standort Viererfeld Süd, wo unter anderem ein autofreies Wohnen ermöglicht werden soll, wurde 2010 aufgenommen. Diese 1. Phase des Planungsverfahrens fand im 4. Quartal 2010 mit einem Mitwirkungsentwurf ihr vorläufiges Zwischenziel.

Nach wie vor ist es aber die Absicht der Stadt, diese Planung koordiniert mit der Entwicklung auf dem Viererfeld weiter zu planen und umzusetzen. Die für diesen angestrebten, gemeinsamen Schritt mit dem Kanton erforderliche Grundlage (Koordinationsabkommen) ist noch hängig. Die Arbeiten an der Planung Viererfeld konnten noch nicht aufgenommen werden.

Dem Stadtrat wird deshalb eine Fristverlängerung um zwei Jahre bis 31. Dezember 2013 beantragt.

Antrag

1. Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Bericht des Gemeinderats zum Postulat Martina Dvoracek(GB) vom 24. Juni 2004: Viererfeld Süd: Autofreies Wohnen ermöglichen; Fristverlängerung.

2. Er stimmt einer Verlängerung zur Vorlage eines Prüfungsberichts um zwei Jahre, d.h. bis zum 31. Dezember 2013, zu.

Bern, 7. Dezember 2011

Der Gemeinderat